

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Herausgeber	9
Abkürzungsverzeichnis	11
Einleitung	13
Zu den Quellen	16
Zum Aufbau der Arbeit	19
Zur Schreibung von Ortsnamen und anderen topographischen Begriffen	19
Anmerkungen zur Edition der Dokumente	19
Danksagung	21
1. Die erste Expedition im Jahre 1881	25
1.1 Zur Geschichte der Entdeckung des Heroons von Trysa	25
1.2 Zur Vorgeschichte der Benndorfschen Expeditionen	34
1.3 Die Teilnehmer der ersten Expedition	42
1.3.1 Die Wissenschaftler und deren Mitarbeiter	42
1.3.2 Der Schiffsstab	44
1.3.3 Das Schiff	46
1.4 Die Anreise	46
1.5 Die Wiederentdeckung des Heroons	61
1.6 Die weitere Expedition durch Lykien und Karien	67
2. Die zweite Expedition im Jahre 1882	87
2.1 Die ‘Gesellschaft für archäologische Erforschung Kleinasiens’	87
2.1.1 Die Gründung der Gesellschaft	87
2.1.2 Die Mitglieder der Gesellschaft	91
2.1.3 Die Audienz bei Kaiser Franz Joseph I. und der Vortrag des Grafen Kálnoky	92
2.2 Der Ferman	94
2.3 Zum damals geltenden Antikengesetz	99
2.4 Die Teilnehmer der zweiten Expedition	104
2.4.1 Die Wissenschaftler, deren Mitarbeiter und die letzten Vorbereitungen	104
2.4.2 Der Schiffsstab	109
2.4.3 Das Schiff	110
2.5 Die Anreise und Errichtung des Expeditionsлагers	110
2.6 Wissenschaftliche Arbeiten und die Erforschung von Trysa	121
2.7 Die Anlage der Straße	125
2.8 Die Vorarbeiten für den Transport	135
2.9 Der Transport der Steine	136
2.10 Diplomatisches Vorspiel zur Fundteilung	142
2.10.1 Die erste Reise nach Adalia	142

2.10.2 Die zweite Reise nach Adalia	147
2.10.3 Die Reise nach Rhodos	154
2.10.4 Die Reise nach Smyrna und Konstantinopel	156
2.11 Der Abschluß der Transportarbeiten	163
2.12 Die diplomatischen Bemühungen in Wien	166
2.13 Die Fundteilung	169
2.13.1 Otto Benndorfs Überlegungen zur Fundteilung	169
2.13.2 Die erste Fundteilung vom 4. September 1882	171
2.13.3 Der zweite Teilungsakt vom 12. September 1882	174
2.14 Die Einschiffung der Funde und der Transport nach Wien	176
2.15 Die Präsentation der Funde in Wien	180
2.16 Die Übernahme der Reliefs durch den Kaiser	183
2.17 Subjektive Darstellungen der mitwirkenden Personen	184
2.18 Zur wissenschaftlichen und künstlerischen Bewertung des Denkmals und zu dessen Erhaltungszustand	189
2.19 Unstimmigkeiten während der Expedition	194
2.19.1 Differenzen zwischen Otto Benndorf und Nicolaus Dumba	194
2.19.2 Differenzen zwischen Otto Benndorf und Alexander Freiherr von Warsberg	201
2.19.3 Otto Benndorfs Verhältnis zu Robert von Schneider	209
2.19.4 Otto Benndorfs Verhältnis zu Franz Graf Folliot de Crenneville	211
3. Die dritte Expedition (1883 und 1884)	215
3.1 Die Vorbereitungsphase für die dritte Expedition	215
3.1.1 Nachgrabungen in Trysa im Dezember 1882	215
3.1.2 Untersuchungen in Lagina im Februar 1883	218
3.1.3 Die 'neue' „Österreichische archäologische Gesellschaft“	219
3.1.4 Die offizielle Beantragung der dritten Expedition	222
3.1.5 Die diplomatischen Bemühungen in Konstantinopel	224
3.1.6 Die Reise Osman Hamdi Beys zum Nemrud Dağı und nach Gölbaşı	225
3.1.7 Die Genehmigung Edhem Paschas	228
3.1.8 Die Schiffsfrage	232
3.2 Die Teilnehmer der dritten Expedition	233
3.2.1 Der Expeditionsleiter und seine Mitarbeiter	233
3.2.2 Der Schiffsstab	235
3.2.3 Das Schiff	236
3.3 Die Anreise	238
3.4 Der Beginn der Transportarbeiten	241
3.5 Die Ankunft der „Pola“	245
3.6 Die „Pola“ auf Weihnachtsferien	249
3.7 Neues Jahr – altes Leid	250
3.8 Die „Pola“ wird zurückberufen	251

3.9 Das Ende der Transportarbeiten	256
3.10 Die Rückkehr der „Pola“	259
3.11 Die Einschiffung der Funde und der Transport über Konstantinopel nach Wien	260
4. Auszeichnungen	265
4.1 Auszeichnungen nach der ersten Expedition (1881)	265
4.2 Auszeichnungen nach der zweiten Expedition (1882)	266
4.3 Auszeichnungen nach der dritten Expedition (1883/84)	269
5. Zusammenfassung – Özet – Summary	271
6. Osmanische Belege zur Erwerbungs­geschichte der Bauskulpturen des Heroons von Trysa (Şule Pfeiffer-Taş)	275
Einleitung	275
6.1 Die Dokumente	277
6.1.1. Zur Art der Dokumente	277
6.2. Zum Inhalt der Dokumente	277
6.2.1. Antrag und Grabungskonzession	277
6.2.1.1. Der Antrag	278
6.2.1.2. Die Grabungskonzession	279
Der iråde für die Grabungskonzession	279
Die Mitteilung der Grabungskonzession an das Unterrichtsministerium	281
6.2.2. Zur Regelung der Fundteilung	282
6.2.2.1. Der Grabungsbericht mit dem Fundjournal	282
6.2.2.2. Die Korrespondenz zur Fundteilung	284
Das Telegramm des Premierministeriums vom 23. August 1882	284
Das Antworttelegramm vom 24. August 1882 aus Konya	284
Das entscheidende Telegramm des Premierministeriums vom 29. August 1882	285
Zum Aktenlauf	287
6.2.3. Zur Fundteilung	288
6.2.4. Die Vereinbarung zum Delphin-Sarkophag	289
6.2.5. Anträge und Genehmigungen für den Transport mit der „Pola“ 1884	290
6.2.5.1. Der Antrag und iråde für die Durchfahrt	290
6.2.5.2. Der Transport des Delphin-Sarkophages	291
6.2.5.3. Zum Aktenlauf	292
6.2.6. Nominierung des Dolmetschers für eine Auszeichnung	293
7. Zusammenfassung – Özet – Summary	293
8. Transkription und Übersetzung der osmanischen Dokumente	297
Zeittafel der kleinasiatischen Expeditionen	319
Personenverzeichnis	321
Verzeichnis der beteiligten Schiffe	333

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Orte und topographischen Gegebenheiten	334
Verzeichnis von Titeln, Amtsbezeichnungen und sonstigen Begriffen	337
Auflistung der zu Photorecherchen benutzten Archive	339
Verzeichnis der Abbildungen	340
Katalog der Dokumente	345
Dok. Nr. 1 – 3 (1874–1880)	346
Dok. Nr. 4 – 19 (1881)	355
Dok. Nr. 20 – 139 (1882)	382
Dok. Nr. 140 – 174 (1883)	544
Dok. Nr. 175 – 198 (1884)	583
Dok. Nr. 199 – 200 (1887)	608
Dok. Nr. TB-1 (Tagebuch Felix von Luschans – 1882)	611
Dok. Nr. TB-2 (Tagebuch Gabriel Knaffls 1883–1884)	638

Tafeln